

Wie man als Grüner erfolgreich um ergiebige Pfründe kämpft- Verhaltensregeln für erfolgreiche Politiker!

geschrieben von Admin | 15. März 2014

gesammelt von Andreas Demmig

Verhaltenskodex für Klimawandel Profiteure.

Im harten Überlebenskampf um öffentliche Aufmerksamkeit und Spendengelder haben sich bestimmte Verhaltensweisen als nützlich erwiesen.

Umverteilung von unten nach oben – wie funktioniert das EEG? Oder – „Energiewirtes“ neue Kleider!

geschrieben von Admin | 15. März 2014

von Andreas Demmig

Ein Milchbauer hat 100 normale Milchkühe (NK), diese geben gerade soviel Milch, wie die örtliche Molkerei absetzen kann, 4.000L täglich, das sind zuverlässige 1'460.000l im Jahr. Für den Liter erhält er 30 ct, 438.000 Euro im Jahr.

Fukushima – der innere Reichsparteitag der grünen Seelen

geschrieben von Admin | 15. März 2014

Von Markus Vahlefeld

Vorgestern vor 3 Jahren erreichte eine verheerende Flutwelle, die durch ein Seebeben ausgelöst wurde, die japanische Hauptinsel und riss mehr als 17.000 Menschen in den Tod. Der Tsunami vor Japans Küste ist eine der größten und verheerendsten Katastrophen, die die Welt je gesehen

hat. Noch immer (Ende 2013) werden Tausende Opfer vermisst. Fast 400.000 Gebäude wurden dem Erdboden gleich gemacht, ganze Städte ausradiert und mitsamt ihren Menschen ins Meer gespült. Der volkswirtschaftliche Schaden für Japan war und ist enorm. Ein kleiner Rückblick auf die Katastrophe und dieses bewundernswerte Land scheint mehr als angebracht.

Energie als politisches Druckmittel?

geschrieben von Admin | 15. März 2014

von Klaus Dieter Humpich

In den letzten Tagen spitzt sich in den Medien immer mehr die Diskussion um ein „Wirtschaftsembargo“ gegen Russland zu. Neben der grundsätzlichen Frage zum Sinn von Wirtschaftsblockaden ist dabei der Zentrale Punkt die „Energieabhängigkeit“. Es lohnt sich daher, sich etwas näher mit dieser Frage zu beschäftigen. Mag es für manchen nützlich sein, um die wahrscheinlichen Maßnahmen und deren Konsequenzen besser abschätzen zu können.

Münchener Rück – Ein Dax-Vorstand und die Klimagerechtigkeit – Ein merkwürdiger Aufsatz in der FAS

geschrieben von Admin | 15. März 2014

von Günter Ederer

„Das Streben nach Klimagerechtigkeit“ als Ausgangspunkt für Verhandlungen, um eine verpflichtende Basis gemeinsamer Werte zu formulieren, die von allen Nationen unterstützt wird. Eine tolle Idee: Klimagerechtigkeit. Da bin ich sofort dabei. Dieser schlappe Winter in Mitteleuropa, der keiner war und dagegen die eisige Kälte, die die USA bis hinunter in die Südstaaten mit ihren Orangenplantagen fest im Griff hatte. Das war nicht gerecht. Dagegen müsste sich die internationale Klimagemeinde wehren. Aber wie sollen wir das bewerkstelligen? Ist das nicht eine verrückte Idee? Wo ist die Schraube, an der wir drehen müssen, damit die Winde, Stürme und Meeresströmungen sich unseren Wünschen unterwerfen? Sie ahnen es: Wir müssen nur an die Hochrechnungen des Weltklimarates glauben, dessen Vorschlägen folgen und dies auf den Weltklimakonferenzen beschließen. Aber genau das klappt einfach nicht.